VCÖ MOBILITÄT MIT ZUKUNFT

Wirtschaftsverkehr 2030: erdölfrei und effizient

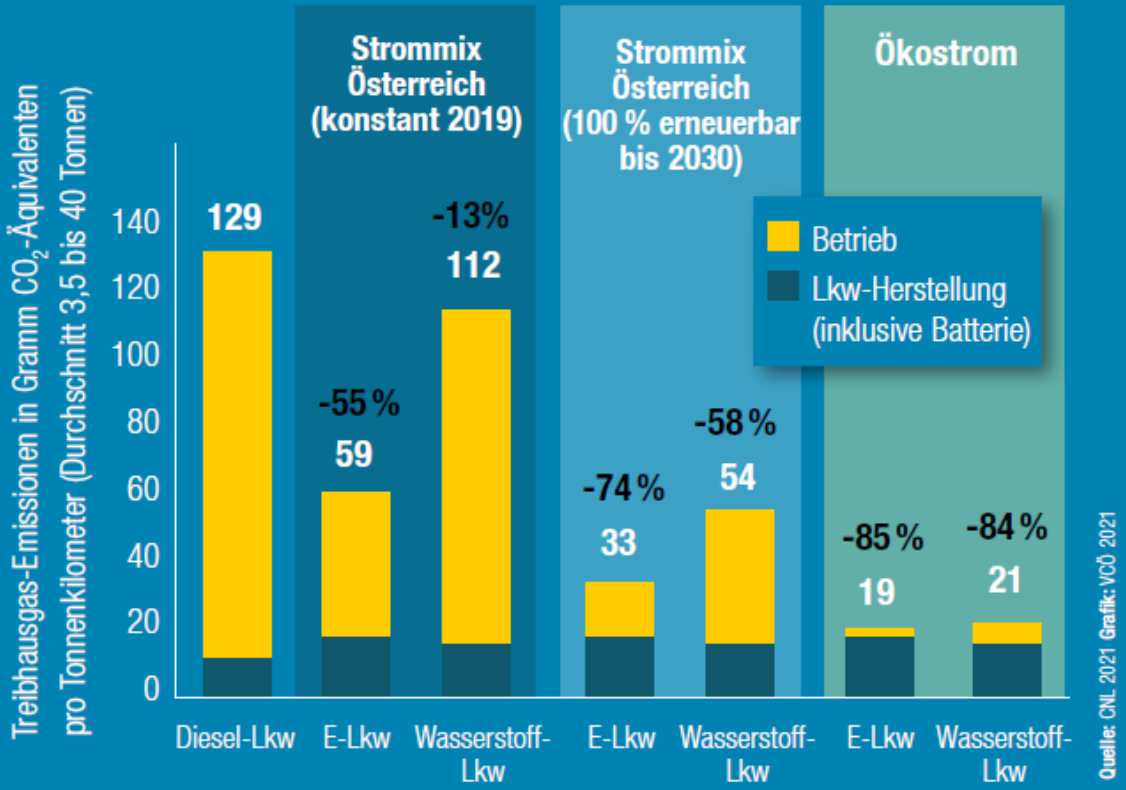
Cargo Center Graz, 10.10.2022

Michael Schwendinger

Wirtschaftsverkehr auf Klimakurs bringen

- Treibhausgas-Emissionen des Verkehrs seit 1990 um +57 % gestiegen
  Treibhausgas-Emissionen des Straßengüterverkehrs um +117 %
- Straßenverkehr macht 99 % aus – der Güterverkehr davon 37 %
- Problem wird sich nicht von alleine lösen:
  OECD-Prognosen gehen von +30 % im Güterverkehr bis 2030 aus
  WU-Studie geht von +49 % im Straßengüterverkehr Österreich bis 2040 aus
- Generelle Strategie für Dekarbonisierung im Verkehr:
  1. Vermeiden: regionale Wirtschaftskreisläufe, Reduktion Leerfahrten
  2. Verlagern: Attraktivierung Anschlussbahnen, kombinierter Verkehr
  3. Verbessern: Dekarbonisierung Straßengütertransport
- Entscheidende, kritische und knappe Ressource für Dekarbonisierung:
  Erneuerbare Energie → effizienter Einsatz = Voraussetzung für Klimaneutralität

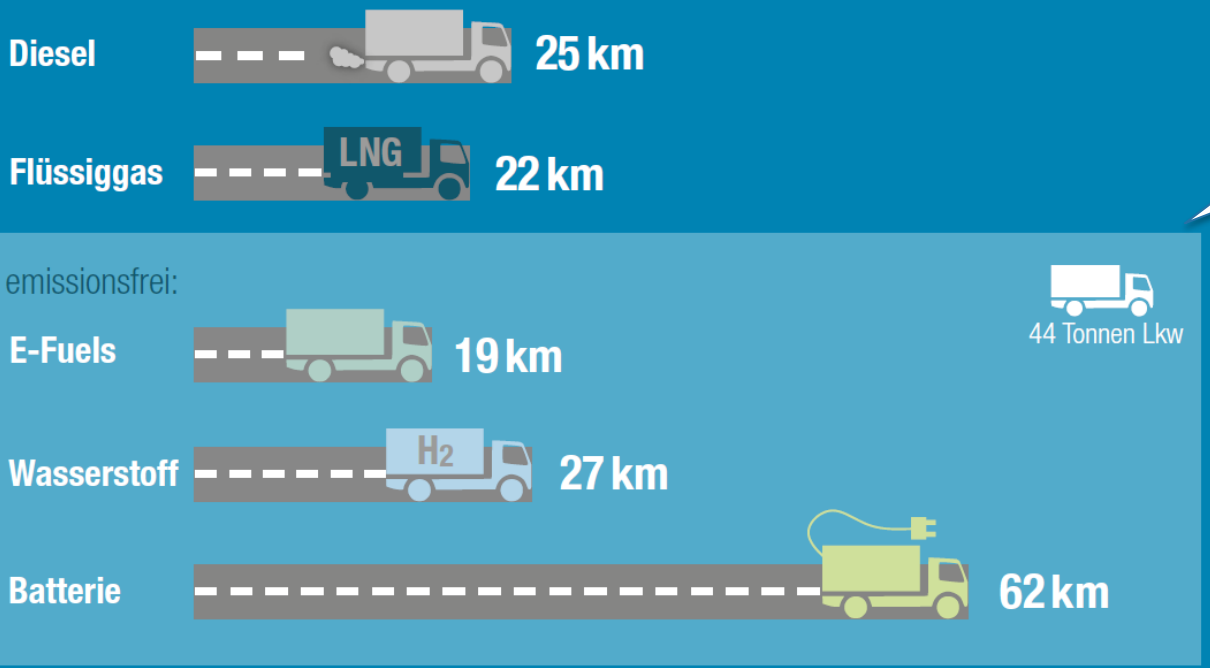
Treibhausgas-Bilanz von E-Lkw bis zu 85 Prozent besser als von Diesel-Lkw



Quelle: CNL 2021 Grafik: VCÖ 2021

E-Lkw haben höchste Energieeffizienz

Reichweite mit 100 Kilowattstunden Primärenergie (inklusive Energiebereitstellung)



Gesamtwirkungsgrad:
- Batterie-elektrisch: 3/4
- Wasserstoff: 1/3
- E-Fuels: 1/4

Kosten Tanken/Laden je km:
- Diesel: 30 Cent
- E-Lkw: 18-44 Cent
- Wasserstoff: 64-120 Cent

Quelle: T&E 2020[30], VCÖ 2022[31] **Grafik:** VCÖ 2022

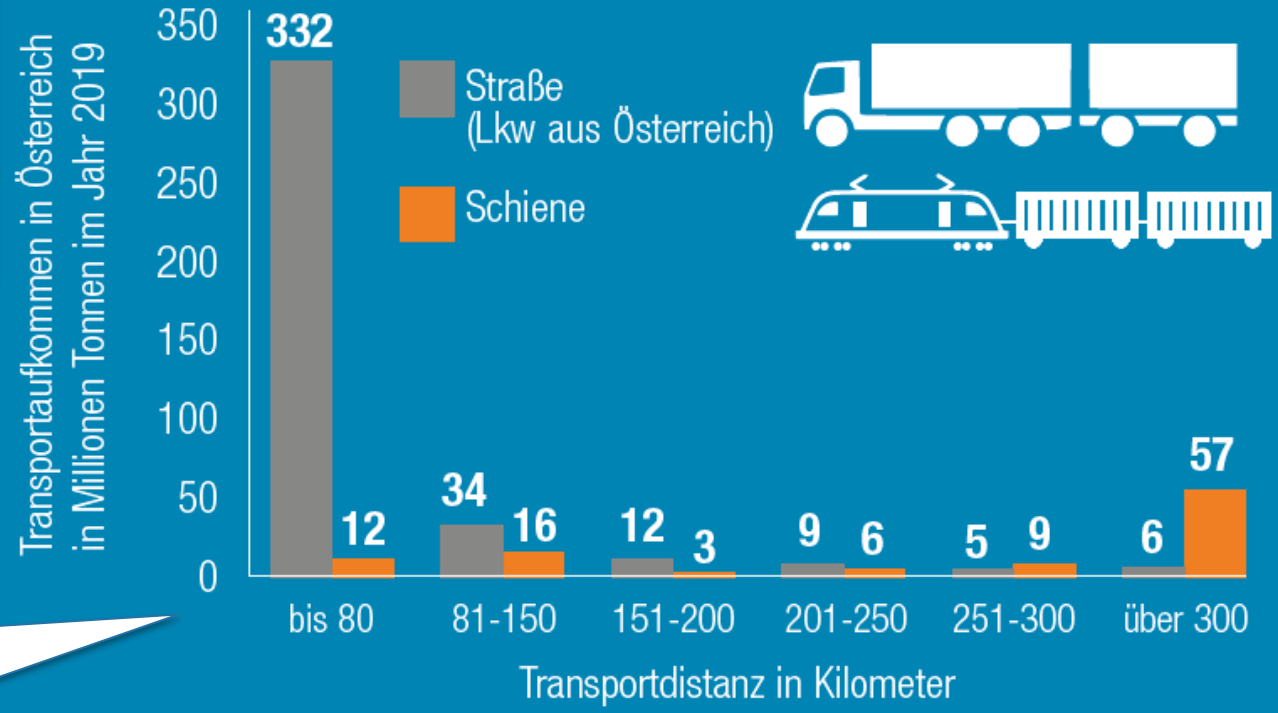
Transportdistanz für Lkw in Österreich ist häufig kurz

<u>Fahrzeugbestand (2021):</u>
<u>Lkw: ~570.000</u>
- 87 % bis 3,5t
- 13 % mehr als 3,5t

→ 1 % E-Fahrzeuge

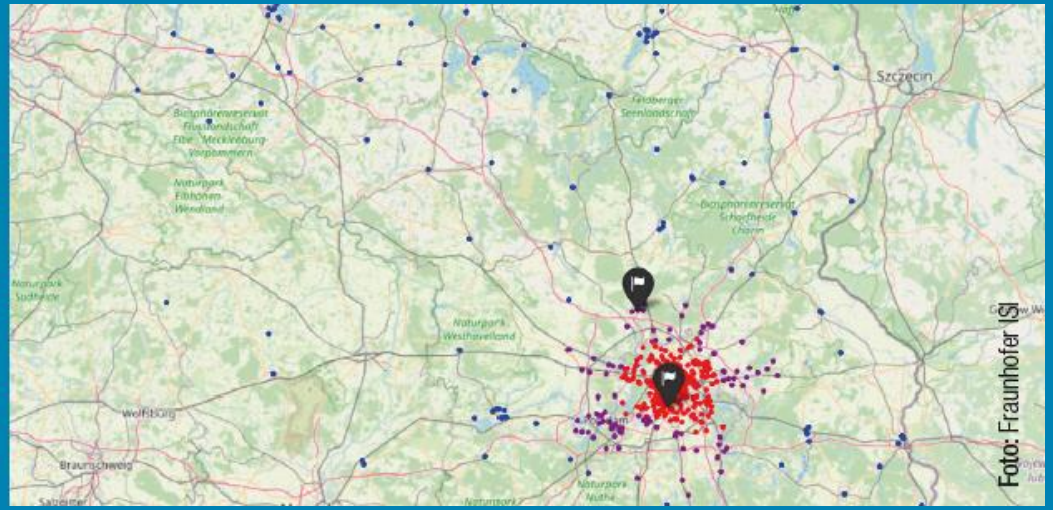
<u>Busse: ~10.000</u>
→ 1,8 % E-Fahrzeuge

<u>Lkw aus Österreich:</u>
83 % auf Strecke bis 80 Kilometer



Quelle: Statistik Austria 2020 Grafik: VCÖ 2021

Beispiele der Mobilitätswende



Machbarkeitsstudie E-Lkw regionale Transportlogistik:

- 9.500 reale Lkw-Touren
- 224 Lkw über 12t
- 543 Filialen in/um Berlin

Ergebnisse:

→ 100 % in der Stadt machbar, ca. Hälfte in der Region

→ vollständig machbar durch:
optimierte Routenplanung
Zwischenlademöglichkeiten
Entwicklung Akku-Technologie

Sven Wallisch (Leiter Transportlogistik Region Ost der Rewe-Group):
„Ursprünglich war eine rein theoretische Begleitung des Projektes geplant, jetzt gehen wir bereits aktiv in die Umsetzung.“

Good Practice-Beispiele für emissionsfreien Lkw-Verkehr

E-Regionalbusse in Vorarlberg:

- 4 Busse ab 2020
- 56 weitere bestellt
- 80 weitere geplant

Fazit und Empfehlungen

- Dekarbonisierung des Wirtschaftsverkehrs ist zentraler Faktor, um Klimaziele zu erreichen
- Erneuerbare Energie ist die kritische und knappe Ressource für die Dekarbonisierung – sparsamer und effizienter Einsatz muss höchste Priorität haben
- Bei der Ökobilanz schneiden E-Fahrzeuge im Güter- & Personenverkehr am besten ab
- Der Großteil der Lkw-Transporte österreichischer Unternehmen sind unter 100 km
- Maßnahmen in Österreich, um rasch E-Nutzfahrzeuge auf die Straße zu bringen:
  - Strategie für Roll-Out von emissionsfreien Nutzfahrzeugen im „Masterplan Güterverkehr“ verankern
  - Ankaufförderungen, um emissionsfreie Lkw betriebswirtschaftlich abbildbar zu machen
  - Aufbau Lade-Infrastruktur (v.a. auch im regionalen Wirtschaftsverkehr) strategisch planen und umsetzen
  - Praxis-Erfahrungen durch weitere Leuchtturm-Projekt anstoßen
- Notwendige Maßnahmen auf EU-Ebene:
  - ambitionierte CO_2-Flottenziele für Nutzfahrzeuge festlegen – damit rasch mehr Modelle auf den Markt kommen
  - Fokus bei AFIR auf raschen und ambitionierten Ausbau von Ladeinfrastruktur legen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

MOBILITÄT MIT ZUKUNFT

Kontakt:
Michael Schwendinger (michael.schwendinger@vcoe.at)
www.vcoe.at